



BELGIEN MIT BLUMENTEPPICH IN BRÜSSEL - BUSREISE BELGIEN / BRÜSSEL

Auf dieser Reise versprechen wir Ihnen die schönsten "belgischen Juwelen": Weniger die Juwelen, die in der Diamantenhauptstadt Antwerpen seit Jahrhunderten geschliffen werden. Sondern vielmehr die städtebaulichen "Juwelen" des Landes, die seit dem Mittelalter immer wieder stilprägende Zeugnisse hervorgebracht haben. Nicht zuletzt kommen Sie in den Genuss von kulinarischen Schätzen - Pralinen, Bier und auch Pommes Frites. Das mag profan klingen, aber deren Zubereitung wird hier seit jeher zu unvergleichlicher Meisterschaft gebracht. Und im August erwartet den Besucher ein ganz besonderes Ereignis, wenn sich der Grand Place in ein farbenfrohes Blütengemälde aus 700.000 Begonien verwandelt.

Termine

6 Tage | [Freitag, 14.08.2020](#) - [Mittwoch, 19.08.2020](#)

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Wir freuen uns, Sie in unserem Gold-Bistrobus willkommen heißen zu dürfen! Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie in unserem Bordrestaurant das Frühstück während der Anreise nach Frankfurt. Die Skyline, das moderne Wahrzeichen dieser Wirtschaftsmetropole, begrüßt Sie bei der Ankunft. Im Zentrum der Stadt liegen auf sehr engem Raum das Rathaus, der Dom, die Paulskirche und das Goethe-Haus - alles in Sichtnähe zu dem modernen Bankenviertel. Die Museumswelt erschließt sich am Main, dem Museumsufer, das einmalig ist. Apfelwein, das Nationalgetränk in Frankfurt, hier auch "Ebbelwei" oder "Stöffche", gehört zu Alt-Sachsenhausen, wie das Denkmal von Frau Rauscher, einer "Nationalgröße der Stadt", die gern die Besucher mit einem Wasserstrahl narrt.
- 2. TAG:** Maastricht ist die Hauptstadt der Provinz Limburg und eine der drei ältesten Städte der Niederlande. Ihren Namen hat diese wunderschöne Stadt der Maas zu verdanken, die neben Rhein und Schelde einer der wichtigsten Flüsse der Niederlande ist. Maastricht bietet seinen Besuchern ein vielseitiges Programm: die historische Altstadt mit ihren vielen Einkaufsmöglichkeiten, Museen, Denkmälern, gemütlichen Bierstuben und Restaurants, kleine Häfen, Wassersporteinrichtungen und vieles mehr! Das meiste davon sogar in fußläufiger Entfernung. Gehen Sie mit Ihrem Gästeführer auf Entdeckungsreise! Anschließend Weiterreise nach Antwerpen - Ihrem Feriendomizil der kommenden Tage.
- 3. TAG:** Entdecken Sie heute die geschichtsträchtige und vielleicht schönste Stadt Flanderns: Nach dem Frühstück erkunden Sie das romantische Brügge, die "Perle Flanderns". Zuerst besuchen Sie den Markt, die Stadthalle und das Wahrzeichen Brügges, den Belfried. Junge und jung Gebliebene können den 88 m hohen Turm mit seinem harmonischen Glockenspiel auch zu Fuß erobern. Ihr Weg führt vorbei an der Heilig-Blut-Basilika. Dort wird die Phiole bewahrt, die ein paar Tropfen von dem Blut Christi enthalten soll. Wollten Sie schon immer einmal in einem Konzerthaus einen Blick hinter die Kulissen werfen? Während der Besichtigung des Konzertgebäudes von Brügge erfahren Sie Wissenswertes über die Architektur, die außergewöhnliche Akustik und das allgemeine Zusammenspiel der Elemente. Ein Besuch der Umkleieräume, des Künstlerfoyers und der Studios, in denen sich die Künstler für ihr großes Konzert vorbereiten, darf natürlich nicht fehlen. Eines der besterhaltenen Wasserschlosser von Belgien, Schloss Laarne, befindet sich ca. 7 km östlich von Gent. Ursprünglich als Burg mit Befestigungswall errichtet, wurde das Anwesen nach und nach in eine Schlossanlage umgewandelt. Eine architektonische Besonderheit sind die drei Schlosstürme mit einem konischen Dach aus Stein. Nach dieser beeindruckenden Besichtigung fahren Sie zurück nach Antwerpen. Nützen Sie die Möglichkeit für einen angenehmen Bummel durch diese grandiose Stadt.
- 4. TAG:** Alle zwei Jahre verwandelt sich der Grote Markt im Sommer für kurze Zeit in ein riesiges Blütenmeer. Blumenkünstler bilden aus über 700 000 Begonien einen farbenfrohen Blument Teppich von 75 x 24 m Größe, und im Jahr 2020 ist es wieder soweit! Seit 1971 gibt es den Blumenteppeich alle zwei Jahre, wobei das Motiv jedes Mal ein anderes ist. Was von weitem als dichter Teppich scheint, ist in Wirklichkeit das kunstvolle Nebeneinander von Begonien unterschiedlichster Farben und Formen. Brüssel, die Landeshauptstadt und der Verwaltungssitz der Europäischen Union, erwartet Sie zu einer Stadtführung. Sie sehen die historische Altstadt von Brüssel mit ihren verwinkelten, malerischen Gassen, sowie den berühmten Manneken Pis und den barock-üppigen Marktplatz. Eingerahmt vom Rathaus mit seinem filigranen Belfried und den Gildehäusern mit ihren schönen Fassaden wird der Grand Place zu Recht zu den schönsten Plätzen der Welt gezählt. Lassen Sie sich von der Vielfalt beeindrucken, die diese Stadt zu bieten hat. Als ein Symbol unserer Zeit gilt das zur Weltausstellung 1958 entworfene und 2005 neu restaurierte Atomium.
- 5. TAG:** Heute lernen Sie ein ganz anderes Gesicht Belgiens kennen: Lüttich - die "feurige Stadt" und Hauptstadt Walloniens - ist auch als "Tochter der Maas" bekannt. Der Fluss hat das Stadtbild und auch den Charakter ihrer Einwohner geprägt. Die "Place Saint-

Lambert" (Lambertusplatz) stellt den historischen und traditionellen Kern Lüttichs dar. Außerdem finden Sie dort den mächtigen Fürstbischöflichen Palast, den Perron (Freitreppe) und den Brunnen mit der Jungfrau Maria. Weitere Häuser aus dem 17. und 18. Jh. schmücken eine historische Strecke, ein Geflecht von kurzen Straßen und Gässchen. Sehenswert ist auch die Stiftskirche von St. Bartholomäus, deren Taufbecken zu den "7 Wundern Belgiens" gehört. Neben den Sehenswürdigkeiten finden Sie auch viele Parkanlagen, Restaurants, Cafés und Restaurants sowie jede Menge Museen, wie z. B. das Grand Curtius und La Boverie.

6. TAG: Nach einem faszinierenden Aufenthalt treten Sie heute die Heimreise an. Mit vielen schönen Erinnerungen und inneren Bildern kehren Sie in die Heimat zurück.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen
Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 5 x Halbpension in ****Hotels inkl. Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- 1 x Stadtführung in Maastricht
- 1 x Ganztagesführung Brügge
- 1 x Kaffee und belgische Waffel in einem Restaurant in Brügge
- 1 x Führung „Hinter den Kulissen“ im Konzertgebäude Brügge
- 1 x Eintritt & Führung Schloss Laarne
- 1 x Stadtführung Brüssel
- 1 x Besuch Blument Teppich in Brüssel
- 1 x Stadtführung in Lüttich
- Headsets
- Kurtaxe

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Brüssel

BRÜSSEL

Belgiens interessante Metropole wartet mit großartigen Kulturdenkmälern, Palästen wie schmalen Zunfthäusern, schönen Plätzen, wie dem berühmten Grand'Place sowie mit zahlreichen Museen und Märkten. Brüssel ist reich an Tradition und als Sitz der EU, der NATO und vieler anderer internationaler Organisationen eine wahre Weltstadt.

GESCHICHTE:

Als eher unbedeutende „Siedlung im Bruch“ trat Brüssel 966 ins Licht der Geschichte. Wie so viele niederländische Orte – an ein Land Belgien war noch lange nicht zu denken – erwarb sich auch Brüssel, das um 1100 eine erste Stadtbefestigung erhielt, im Mittelalter vor allem mit der Tuchmacherei seinen Wohlstand. Brüssels Herren waren die Herzöge von Brabant, dann die von Burgund, schließlich die Habsburger. Die Herrschaft der spanischen Habsburger abzuschütteln, war das Bestreben des niederländischen Unabhängigkeitskampfes (1556-98). Auch Brüssel schloss sich den Aufständischen an, konnte sich aber dem Griff der Spanier nicht entwinden. Nach einem österreichischen und einem französischen Zwischenspiel wurde Brüssel 1830 Ausgangspunkt einer Revolution, die zur Gründung des Königreichs Belgien führte, dessen Residenzstadt Brüssel seither ist.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die **Grand' Place**, bereits im 12. Jh. ein geschäftiger Ort des Handels und Wandels, verdient ihren Namen zu Recht: Groß sind die Dimensionen (110 m x 68 m), und großartig sind die Baudenkmäler, die diesen Platz säumen: das gotische Hotel de Ville, die schmalen Zunfthäuser, die italienische anmutende Maison des Ducs du Brabant. Die Grand' Place ist ein geschichtsträchtiger Ort. Hier wurden 1568 die beiden niederländischen Freiheitshelden Egmont und Hoorne von den Spaniern öffentlich enthauptet. Und 1695 kamen die Franzosen. Ihren Geschützten fiel die Renaissance-Bebauung zum Opfer. Wie er danach wiederaufgebaut wurde, geprägt vom prächtigen Barockstil, ist der Platz bis heute beinahe unverändert geblieben.

Das **Rathaus** (Hotel de Ville/Stadthuis), das nach Plänen von Jan Ruysbroek 1449 gebaut wurde besticht durch seinen 96 m hohen Turm. Er, aber auch die zur Barockzeit entstandene figurengeschmückte Fassade des sonst rein gotischen Bauwerks ziehen automatisch die Blicke auf sich. Hinter der so elegant und leicht wirkenden Schaufront verbirgt sich die Sammlung Brüsseler und Mechelner Bildteppiche im Maximilianischen und Gotischen Saal.

Das gegenüberliegende **Brothaus** (Broodhuis) wurde zunächst als Zunftthaus der Bäcker (15. Jh.) genutzt. Erst als Philipp II. den gotischen Neubau zum Sitz verschiedener Gerichtshöfe umfunktionierte, erfolgte auch die Namensänderung in Maison du Roi (Haus des Königs). Heute ist dort das Stadtmuseum untergebracht.

St. Nicolas (Sint Niklaas-Kerk): Den Reiz dieser an der Wende vom 11. zum 12. Jh. errichteten und zur Zeit der Gotik (15. Jh.) erneuerten Kirche machen zum nicht unwesentlichen Teil die kleinen Läden aus, deren Rückfronten sich an die Kirchenmauer lehnen.

Die Hauptfassade der **Brüsseler Börse** (Bourse/Beurs), die in Stein gearbeitete allegorische Darstellungen des Handels, der Industrie und der Seefahrt zieren, ist dem Boulevard Anspach / Anspachlaan zugewandt, der zusammen mit der **Place de Brouckère** und dem Boulevard Adolphe das lebendige Einkaufs- und Unterhaltungszentrum der Unterstadt ist.

Die zwei 69 m hohen Türme der **Cathedrale St-Michel** (Sint Michielskathedraale) blieben unvollendet. Im Innern schmücken lebensgroße Apostelfiguren und die für Belgien typische Barockkanzel aus dem Jahr 1669 die weiträumige Halle des Mittelschiffs. Unter den vielen erhalten gebliebenen Glasgemälden (16. Jh.), die nur wenig Licht in das Querschiff und den Chorraum lassen, sind jene des Malers Bernhaert von Orley von besonderem Reiz.

Die **Notre Dame de Laeken**, die der ersten belgischen Königin Louise Marie geweiht und 1854-72 erbaut wurde, beherbergt die königliche Krypta mit den Grabdenkmälern der verstorbenen belgischen Könige.

Eglise du Béguinage: Die Kirche mit einer der schönsten Fassaden in Belgien ist ein glänzendes Beispiel des fämisches-italienischen Barocks aus der Zeit des 17. Jh.

Manneke Pis: Die Legenden, die sich um dieses in aller Welt bekannte Wahrzeichen Brüssels ranken, sind fast so zahlreich wie seine Kleider. Die immer wieder gestohlene und neu ersetzte Figur stammt aus dem 17. Jh. und soll den rebellischen Geist der Brüsseler Bürger verkörpern. Der Sage nach ist die Statue die Stiftung eines Bürgers, der versprach, seinen vermissten kleinen Sohn so darstellen zu lassen, wie man ihn auffindet. Bei festlichen Anlässen wird das populäre Wahrzeichen mit Uniformen und Trachten bekleidet.

Der heutige Amtssitz des belgischen Königs, das **Königliche Schloss** (Palais du Roi/Koninklijk Paleis) wurde Mitte des 19. Jhs. errichtet und zu Anfang des 20. Jhs. baulich erweitert.

Im Zentrum der von dem französischen Architekten Guimard im klassizistischen Stil angelegten **Place Royale** (Koningsplein) steht das Reiterstandbild des Gottfried von Bouillon, Führer des ersten Kreuzzugs (1097). Gegenüber der gempelartigen königlichen Hofkirche (1776-85) St. Jacques Coudenberg befinden sich die Eingänge zu den bedeutendsten Kunstsammlungen des Landes, den **Museen für Alte und Neue Kunst**. Angefangen bei van der Weyden und Bouts über Rubens und Brueghel bis hin zu Magritte und Ensor sind Werke sämtlicher großer Maler des Landes vertreten.

Gegenüber dem 13 ha großen Parc de Bruxelles liegt der **Palas de la Nation** mit der klassischen Fassade (19. Jh.). Hier tagen der Senat und die belgische Abgeordnetenkammer.

Die 104 m hohe Kuppel des gegen Ende des 19. Jhs. im griechisch-römischen Stil errichteten **Palais de Justice** überragt weit sichtbar die Stadt. An dieser Stelle stand früher der Brüsseler Galgen.

Auf dem Gelände der Weltausstellung 1958 symbolisiert das **Atomium** das Atom in Form eines zweihundertmilliardenfach vergrößerten Eisenkristallmoleküls im kubisch zentrierten System.

Frankfurt am Main

Frankfurt am Main ist mit über 732.000 Einwohnern die größte Stadt Hessens und die fünftgrößte Stadt Deutschlands. Die kreisfreie Stadt ist Zentrum des Ballungsraums Frankfurt-Rhein-Main mit etwa 2,2 Millionen Einwohnern.

Die Frankfurter Skyline ist einzigartig. Von der Besucherplattform des Main Towers aus, in 200 Meter Höhe direkt im modernen Bankenviertel gelegen, geht der Blick über die ganze Region. Im historischen Zentrum gehören das Rathaus Römer, der Dom und die Paulskirche zum Pflichtprogramm.

Gent

ist die zweitgrößte Stadt in Flandern und zugleich Hauptstadt der belgischen Provinz Ostflandern. Die Stadt entstand aus keltischen Ansiedlungen im Gebiet des Zusammenflusses von Schelde und Leie. Durch den Tuchhandel wuchs Gent zu einer der größten und bedeutendsten Städte Europas heran. Zum Wohlstand der Stadt trugen auch das Flachs- und Leinengewerbe und das Stapelrecht auf Getreide bei.

Maastrich

Maastricht ist eine Universitätsstadt im äußersten Süden der Niederlande. Die Stadt zeichnet sich durch ihre mittelalterliche

Architektur und lebendige Kulturszene aus. In der kopfsteingepflasterten Altstadt befinden sich die gotische Johanniskirche (Sint Janskerk) und die romanische St.-Servatius-Basilika mit ihrer bedeutenden Sakralkunstsammlung. Am Ufer der Maas, die durch die Stadtmitte fließt, steht das futuristische Bonnefontenmuseum für bildende Kunst.

Wiesbaden

Wiesbaden ist die Landeshauptstadt des deutschen Landes Hessen und mit seinen 15 Thermal- und Mineralquellen eines der ältesten Kurbäder Europas. Mit ihren rund 290.000 Einwohnern (Stand Juni 2017) ist sie die zweitgrößte Stadt Hessens.

Besucher von Wiesbaden geraten regelmäßig ins Schwärmen über die einmalige und geschlossene historische Bausubstanz in der Innenstadt und den Villengebieten, die sich an die Hänge des Taunus schmiegen. Keine andere deutsche Stadt repräsentiert so ausgeprägt und vielseitig den Historismus wie Wiesbaden.

Brügge

Brügge ist die Hauptstadt und mit 117.577 Einwohnern die größte Stadt der Provinz Westflandern in Belgien. Außerdem ist Brügge Bischofssitz der katholischen Kirche für das Bistum Brügge. Im Spätmittelalter war die niederländische Region um Brügge eines der Zentren der Textilindustrie und des Fernhandels in Europa und damit eine der Geburtsstätten des Frühkapitalismus. In der Stadt residierten zeitweise die Herzöge von Burgund, unter deren Herrschaft Brügge zu einer der wirtschaftlich und kulturell reichsten Städte im damaligen Europa wurde. Die mittelalterliche Altstadt, die von Wallanlagen, auf denen sich Windmühlen befinden, und Kanälen umgeben ist, ist sehr gut erhalten, da sie nie durch Kriege oder großflächige Brände zerstört wurde. Die Stadt ist sowohl auf gepflasterten Straßen als auch per Bootstour erkundbar. Die Kanäle, die die Stadt durchziehen, nennen die Einheimischen Reien nach dem im Mittelalter vollständig kanalisierten Flüsschen Reie. Sie dienten dem Warentransport zum Zwin. Der mittelalterliche Stadtkern wurde im Jahr 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Im Jahr 2002 war Brügge Europäische Kulturhauptstadt. Brügge beherbergt das renommierte Europakolleg (College of Europe) und verfügt über einen wichtigen Seehafen im Teilort Zeebrügge.

LÄNDER

Belgien

BELGIEN

Das Königreich Belgien ist ein Staat in Westeuropa. Es liegt an der Nordsee und grenzt an die Niederlande, Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Belgien zählt rund elf Millionen Einwohner auf einer Fläche von 30.528 Quadratkilometern. Seit der Unabhängigkeit 1830 und Verfassungsgebung 1831 ist Belgien eine konstitutionelle Erbmonarchie (siehe auch belgische Monarchie). Der Norden des Landes mit den Flamen ist niederländisches, der Süden mit den Wallonen französisches Sprachgebiet. Brüssel ist gemischtsprachig. Im Osten sind Hochdeutsch und westmitteldeutsche Mundarten verbreitet. Der anhaltende flämisch-wallonische Konflikt prägt die gegensätzlichen Interessen der Vertreter der beiden großen Bevölkerungsgruppen in der belgischen Politik. Seit den 1970er Jahren wird daher versucht, diesem Problem durch eine Dezentralisierung der Staatsorganisation zu begegnen. Dazu wurde Belgien in einen Bundesstaat, bestehend aus sechs Gliedstaaten – drei Regionen und drei Gemeinschaften – umgewandelt. Die Regionen Flandern, Wallonien und Brüssel-Hauptstadt sowie die Flämische, Französische und Deutschsprachige Gemeinschaft bilden heute die politische Grundlage des Landes. Belgien ist Gründungsmitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), der heutigen Europäischen Union (EU), deren wichtigste Institutionen in seiner Hauptstadt Brüssel ihren Sitz haben. Der belgische Staat ist des Weiteren neben den Niederlanden und Luxemburg Mitglied in der Wirtschaftsunion Benelux.

Deutschland

Deutschland ist ein föderal verfasster Staat in Mitteleuropa, der aus den 16 deutschen Ländern gebildet wird. Die Bundesrepublik ist ein freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat und stellt die jüngste Ausprägung des deutschen Nationalstaates dar. Bundeshauptstadt und bevölkerungsreichste deutsche Stadt ist Berlin. An Deutschland grenzen neun Staaten und naturräumlich im Norden die Gewässer der Nord- und Ostsee, im Süden das Bergland der Alpen. Es liegt in der gemäßigten Klimazone. Mit rund 80,9 Millionen Einwohnern zählt es zu den dicht besiedelten Flächenstaaten und ist nach den Vereinigten Staaten das zweitbeliebteste Einwanderungsland der Welt. Gemäß mehrerer Umfragen (durchgeführt von der BBC im Mai 2013 und durch die GfK im November 2014) ist Deutschland das Land mit dem weltweit besten Ruf. Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union sowie deren bevölkerungsreichstes Land und bildet mit 18 anderen EU-Mitgliedstaaten eine Währungsunion, die Eurozone. Es ist Mitglied der UNO, der OECD, der NATO, der G7 und der G20. In Deutschland befindet sich der Sitz der Europäischen Zentralbank, des Internationalen Seegerichtshofs sowie des Europäischen Patentamts. Die Bundesrepublik gilt als politisch einflussreicher Staat in Europa und ist ein gesuchtes Partnerland auf globaler Ebene. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt ist Deutschland die größte Volkswirtschaft Europas und viert größte der Welt. Im Jahr 2012 war es die drittgrößte Export- und Importnation. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Deutschland zu den sehr hoch entwickelten Ländern.

Niederlande

HOLLAND

Die **Niederlande** sind ein Königreich, das seit 27. April 2013 von König Willem-Alexander (* 27. April 1967 in Utrecht als Willem-Alexander Claus George Ferdinand), Prinz von Oranien-Nassau, **Jonkheer van Amsberg**, regiert wird.

Bei einer Bevölkerungszahl von rund 14,4 Millionen auf einer Fläche von 41.600 km² ist das Land beinahe überbevölkert. Das Land besteht heute aus 11 Provinzen. Vom einstigen Kolonialreich (Indonesien, Neuguinea, Guyana) sind nur noch einige Inseln in der Karibik verblieben (z.B. Curacao) - und einige tausend Indonesier, die im Mutterland eine neue Heimat fanden und die eher deftige holländische Küche und einige pikante südostasiatische Gerichte bereicherten.

Die Niederlande grenzen an die Nordsee, Deutschland und Belgien. Mehr als die Hälfte der Fläche liegt unterhalb des Meeresspiegels: Man hat sie durch Deichbau dem Meer abgerungen. Über 100 m Höhe erhebt sich das Land nur im Geest, der landeinwärts gelegenen sandigen Hügelregion und im Süden, im niederländischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges.

Der Name „**Holland**“ kommt von „Holtland“ (Holzland, Waldland) und wurde erstmals 866 für die Gegend um Harlem erwähnt.

Wenn man „Holland“ hört, so denkt man in erster Linie an Windmühlen, Blumen, Fahrräder, Käse, Holzschuhe und an die weltberühmten niederländischen Maler, wie Rembrandt, Breughel oder van Gogh.

Holland lebt aber heute nicht mehr nur von alten Traditionen, sondern hat sich vielmehr zu einem modernen Industriestaat entwickelt, der Handelsbeziehungen mit der ganzen Welt unterhält. Viele bedeutende Unternehmen haben ihren Sitz in den Niederlanden, z.B. die Erdölfirma Shell, die Unilever-Nahrungsmittelindustrie, die Philips-Werke, die 1891 in Eindhoven als Glühlampenfabrik gegründet wurden, die DAF-Automobilwerke, Fokker (nach dem Flieger Antony Herman Gerard Fokker benannt), um nur einige zu nennen. Die holländische Wertindustrie ist die fünftgrößte der Welt, Amsterdam ist für die Diamantenverarbeitung berühmt, niederländische Brauereien exportieren ihr Bier in alle Welt, ebenso wie die Gärtnereien ihr in Treibhäusern gezogenes Obst und Gemüse. Nicht zu vergessen die bekannten Likörfabriken (Bols, Genever) und die Molkereibetriebe, die den berühmten Käse herstellen; und nicht zuletzt ist Holland auch der größte Gewürz-Importeur Europas.

Interessant ist hierbei, dass die Niederlande ein rohstoffarmes Land sind. Noch interessanter ist in diesem Zusammenhang, dass die Niederländer Meister in der Verarbeitung von Rohstoffen aller Art sind, die größtenteils auf dem Seeweg ins Land gelangen. Durch die Tatsache, dass Rotterdam der größte Hafen der Welt ist, ist auch das Binnenverkehrswesen auf Flüssen, Kanälen, Straßen und Bahnen ausgezeichnet ausgebaut, so dass das Transitwesen zu einem führenden Erwerbszweig der Niederländer geworden ist.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE - BUS DICH WEG!

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.ernst-reisen.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.